

	Seite
Vorwort zur vierten Auflage	9
1 Zweck, Anwendungsbereich	11
2 Allgemeines	12
3 Erforderliche Untersuchungen	13
3.1 Eigen-, Familien-, Freizeit- und Arbeitsanamnese	13
3.2 Eingehende HNO-ärztliche Spiegeluntersuchung	14
3.3 Stimmgabelprüfung nach Rinne und Weber	14
3.4 Tonschwellenaudiometrie	14
3.5 Ergänzende tonaudiometrische Untersuchungen	15
3.5.1 Zur Schalleitungsfunktion (Tymanometrie)	15
3.5.2 Zur Differentialdiagnose zwischen cochleärer und retrocochleärer Schwerhörigkeit	15
3.5.3 Zur Verifizierung und Differenzierung von Tinnitus	15
3.6 Sprachaudiometrie	16
3.7 Hörweitenprüfung und Überprüfung der Plausibilität aller Hörbefunde	17
3.8 Gleichgewichtsprüfung	18
3.9 Ergänzende Untersuchungen	18

4	Gutachtliche Auswertung der Befunde	19
4.1	Diskussion des Ursachenzusammenhangs als Voraussetzung einer Berufskrankheit (haftungsbegründender und haftungsausfüllender Zusammenhang)	19
4.2	Berechnung des prozentualen Hörverlustes	20
4.2.1	Aus dem Sprachaudiogramm	21
4.2.2	Aus dem Tonaudiogramm	24
4.3	Bemessung der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)	25
4.3.1	Definition der MdE	25
4.3.2	Bemessung der MdE aus dem prozentualen Hörverlust	26
4.3.3	Beginn und zeitliche Staffelung der MdE (Versicherungsfall, Leistungsfall)	28
4.3.4	Berücksichtigung von Vor- und Nachschäden	28
4.3.5	Bemessung der MdE bei Tinnitus	31
4.4	Weitere Empfehlungen	31
4.4.1	Zur Frage der Umsetzung	31
4.4.2	Zu einer Nachuntersuchung	32
4.4.3	Zur Versorgung mit Hörhilfen	32
5	Weitergehende Literatur	33